

Franz Schlimgen  
Jünkerath  
Hauptstr.14

Jünkerath, den 15. März 1928.

An das

Mitglied des Preuss. Landtags  
Herrn Landtagsabgeordneten Alb. Schmidt

B e r l i n

=====  
Preuss. Landtag

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Sie haben sich seinerzeit dankenswerterweise unserer so notwendigen Umgemeindungsangelegenheit angenommen. Ich möchte Ihnen nun noch folgendes mitteilen.

Die Regierung in Trier hatte uns im Laufe des vorigen Jahres, zuletzt noch vor einem viertel Jahr versprochen, die Angelegenheit zum 1. April d. J. zu erledigen. Auch waren in der Presse diesbezl. Nachrichten erschienen. Wir stehen nun kurz vor dem 1. April und noch immer schwebt die für uns so wichtige Sache. Die Regierung hat noch nichts verlauten lassen.

Die Bevölkerung hat überall gelesen, dass zum 1. April die Umgemeindung erfolgen soll. Dadurch, dass nun nichts geschieht, es müsste doch jetzt kurz vor dem Termin etwas amtliches verlautet werden, hat sich eine grosse Beunruhigung der Bevölkerung, auch der Arbeiter u. Angestelltenkreise bemächtigt, die befürchtet, dass entgegen der Zusage der Regierung die Angelegenheit, die hier alle Gemüter und mit Recht beherrscht wieder verschoben werden soll.

Ich möchte Sie, sehr geehrter Herr Schmidt, hiermit dringend bitten, doch Ihrerseits nochmals bei der Regierung in Trier und beim preuss.

preuss. Innenministerium in Berlin vorstellig zu werden und doch dafür zu sorgen, dass unsere nun schon 20 Jahre schwebende Umgemeindung angelegenheit nun auch gemäss der Zusage der Trierer Regierung wirklich zum 1. April d. J. erledigt wird.

Sollte in der Zwischenzeit die Regierung in Trier doch noch einen Gesetzentwurf nach Berlin einreichen, die Umgemeindung muss durch Gesetz erfolgen da eine Veränderung von Kreisgrenzen eintritt, so so bitte ich Sie ebenfalls, doch Ihren ganzen Einfluss anzubieten, dass dieser Gesetzentwurf beschleunigt erledigt wird.

Auch im Hinblick auf die kommenden Wahlen bitte ich Sie uns zu helfen.

Sie dürfen des Dankes der Bürgerschaft Jünkeraths sicher sein.

Ich selbst werde nicht verfehlen, Ihre und die Unterstützung des Zentrumsfraktion im Falle der Umgemeindung besonders hervorzuheben.

Wenn Sie mir Nachricht geben würden wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich

Ihrer ergebenener

*Karl Ludwig*